



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.11.2001

öffentlich

**Top 5.13 Verkehrsberuhigung Parforceheide
01/SVV/0811
ungeändert beschlossen**

Die Begründung erfolgt durch die Stadtverordnete Hüneke als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt:

Als Aufmerksamkeitsfaktor und zur Reduzierung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit werden statt 4 Aufpflasterungen (Kissen) nur 2 Aufpflasterungen eingebaut:

- jeweils im Einmündungsbereich Parforceheide/Steinstraße.

(Bereich Spielplatz und Bereich Einmündung ehem. Grenzweg ist zu streichen.)

Nach 6 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Schluss der Debatte und Abstimmung.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag des Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU, wird

mit 17 Ja-Stimmen,

bei 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

In der Diskussion hat die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD, um *wörtliche* Aufnahme ihres Redebeitrages in die Niederschrift gebeten:

Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Vorschlag der Verwaltung zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhi-

gung Parforceheide wird umgesetzt.

Der Umfang der Maßnahmen wird wie folgt definiert:

- Erhöhung der Sicherheit der Kinder im Bereich des Spielplatzes durch Schaffung ausreichender Sichtverhältnisse und Einbau von "Drängelgittern" in den spielplatzbegleitenden Gehweg
- * Erhöhung der Sicherheit durch Einbau von "Drängelgittern" im Einmündungsbereich ehem. Grenzweg
- * Als Aufmerksamkeitsfaktor und zur Reduzierung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit werden 4 Aufpflasterungen (Kissen) an nachstehenden Stellen eingebaut:
 - jeweils im Einmündungsbereich Parforceheide/Steinstraße
 - Bereich Spielplatz
 - Bereich Einmündung ehem. Grenzweg

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen.